

Pressemitteilung

8. Februar 2023

Bau der Hochwasserschutzanlagen im Polder Sand/Entau erfordert sechsmonatige Vollsperrung der SR 12 zwischen Ainbrach und Sophienhof

Der weitere Ausbau der Hochwasserschutzanlagen im Polder Sand/Entau erfordert ab dem kommenden Montag (13. Februar 2023) eine rund sechsmonatige Vollsperrung der Kreisstraße SR 12 zwischen dem südlichen Ortsende von Ainbrach und Sophienhof. In diesem Abschnitt muss der bestehende Donaudeich gut einen Meter erhöht werden. Die aktuell hinter dem Deich verlaufende SR 12 wird zunächst rückgebaut und auf dem dann höheren Deich neu hergestellt. Bei gutem Baufortschritt und passender Witterung sollen die Arbeiten in den Sommerferien abgeschlossen werden.

Die Umleitung erfolgt ab Ainbrach über die SR 22 Richtung Schambach bis zur Bundesstraße B 8 und von dort über Straßkirchen nach Irlbach und weiter bis Sophienhof. Aus dem Bereich Sophienhof/Irlbach analog auf der gleichen Route bis Ainbrach. Die Umleitungsstrecken sind entsprechend ausgeschildert. Die Maßnahmen sowie die Umleitungsstrecken sind entsprechend mit den zuständigen Behörden abgestimmt worden, eine verkehrsrechtliche Anordnung liegt vor.

Bauherr für den Hochwasserschutz sind die Bundesrepublik Deutschland und der Freistaat Bayern. Beide Vorhabenträger werden durch die WIGES Wasserbauliche Infrastrukturgesellschaft mbH vertreten, die Planung und Abwicklung einschließlich Grunderwerb, Bauüberwachung und Abrechnung übernimmt.

Lebensader Donau
c/o WIGES Wasserbauliche
Infrastrukturgesellschaft mbH

Blutenburgstraße 20
80636 München
Telefon (0 89) 9 92 22 - 0
Telefax (0 89) 9 92 22 - 199

Bitte Rückfragen an:

Dominik Zehatschek
T 089 99222-320
F 089 99222-323
M 0176-10554700
info@lebensader-donau.com

Verantwortliche Projektpartner:

Generaldirektion Wasserstraßen und
Schifffahrt

Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr

Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz

WIGES Wasserbauliche
Infrastrukturgesellschaft mbH